

Lernt uns kennen macht Euch ein Bild vom Studium an der THB



Engagierten Schülerinnen und Schülern bieten wir die Möglichkeit, unsere Werkstatt und unseren Fachbereich im Rahmen eines Praktikums oder einer Seminararbeit kennen zu lernen.

Schreibt uns an, vereinbart einen Termin mit uns, gemeinsam schauen wir, in welchem Umfang Ihr bei uns mitarbeiten könnt. Passend zu Euren Interessen und Fähigkeiten können wir Euch verschiedene Projektthemen anbieten, beispielsweise

- Qualitativer Vergleich unterschiedlicher 3D-Druck-Verfahren
- Testen und (Weiter-)Entwicklung von Workshop-Angeboten
- Erstellung von Informationstafeln für andere interessierte Schülerinnen und Schüler
- Erstellung von Bildmaterial und Texten für unsere Homepage

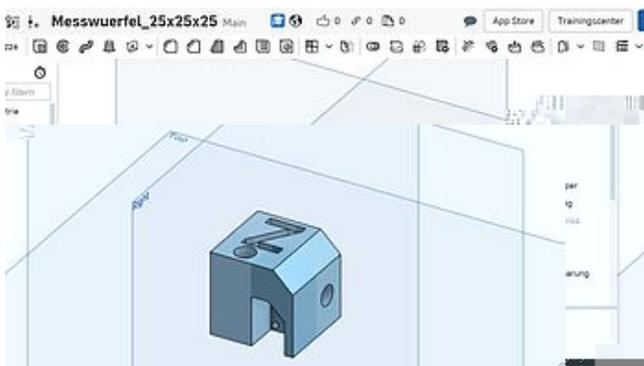
Von April bis Juli 2018 machten zwei Schüler des von-Saldern-Gymnasiums ihre Seminararbeit bei uns, dazu hier ein paar Eindrücke:



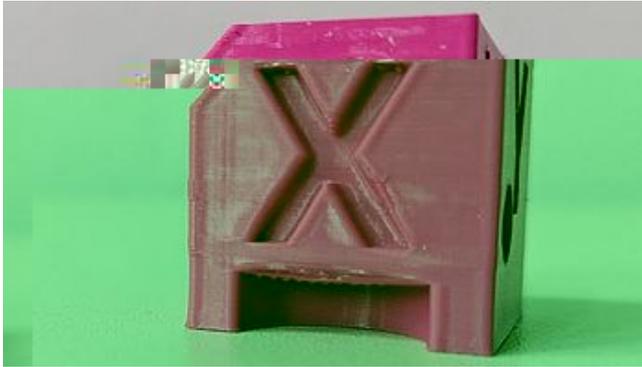
Die Schüler bauen einen 3D-Drucker zusammen



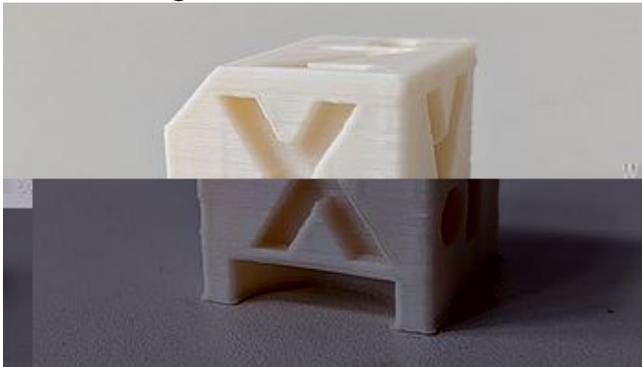
Leveln des Druckbetts



Die Schüler entwickelten einen Testwürfel, mit dem man unterschiedliche 3D-Drucker und 3D-Druck-Verfahren vergleichen kann



Testwürfel gedruckt mit dem Ender 2 ohne Bauteilkühlung



Testwürfel gedruckt mit dem Anet A8



Testwürfel gedruckt mit dem Anet A8



Das Praktikum in der offenen Werkstatt hat mir sehr bei der Studienorientierung geholfen, da ich einen Einblick in die praktischen Tätigkeiten während eines ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs erhalten habe. Besonders gefiel mir die Zusammenarbeit mit Studenten an der Optimierung von 3D-Druckern sowie die Arbeit mit unterschiedlichen Messinstrumenten. Für Rat stand immer eine Lehrkraft zur Seite.

Marcus Holzschuher, 12. Klasse von-Saldern-Gymnasium Brandenburg, 26.08.2018

Ingenieurwissenschaften haben mich schon immer interessiert. Durch das Praktikum habe ich eine völlig neue Sicht auf die Welt des 3D-Drucks bekommen. Ich erfuhr, dass es eine Vielzahl von den sogenannten Additiven Fertigungsverfahren gibt. Die Wahl des Verfahrens und des Materials haben einen großen Einfluss auf die Eigenschaften des Druckobjektes. Dank eines CAD-Workshops konnte ich nun eigene Objekte am Computer entwerfen und mit Hilfe meines neu erworbenen Wissens in einem FDM-Drucker entstehen lassen.

Reiko Piontek, 12. Klasse von-Saldern-Gymnasium Brandenburg, 26.08.2018